

Soziale/gesellschaftliche Innovation: Anke Feierabend, TonFolgen-Institut für therapeutischen Musikunterricht

„Dank des besonderen Engagements und der hilfreichen Unterstützung durch das TZEW und der ARTIE bin ich in die Lage versetzt, den Aufbau des TonFolgen-Instituts für therapeutischen Musikunterricht zielgerichtet voranzutreiben.“ Anke Feierabend, Gründerin des TonFolgen-Instituts für therapeutischen Musikunterricht in Schneverdingen

AUFGABENSTELLUNG:

Frau Anke Feierabend, Violinistin und Geigenlehrerin, Kalligraphin und Kunsttherapeutin mit Schwerpunkt im Palliativbereich, befasst sich seit 2009 mit therapeutischem Musikunterricht für Menschen mit Demenz. Die Anke Feierabend-Methode[®] (AFM) ist eine von Frau Anke Feierabend speziell für Menschen mit Demenz entwickelte musikalische Unterrichtsmethode. Sie versetzt die Erkrankten in die Lage, selbst aktiv zu musizieren, was zu erstaunlichen Entwicklungsprozessen bei Ihnen führt. Der innovative Unterricht nach der AFM[®] versetzt den demenzkranken Schüler erstmals in die Lage, Kompetenzen zu zeigen, die sonst nicht mehr zum Vorschein kommen. Er nimmt sich selbst als wertvoll wahr. Seine Angehörigen erleben ihren gewöhnlich so hilfebedürftigen Demenzkranken in der Position dessen, der etwas bieten und seine Umwelt sogar erfreuen kann. Die daraus resultierende neue Sichtweise der Angehörigen auf ihren sonst so bedürftigen Mitmenschen erleichtert es ihnen, achtungs- und respektvoll mit ihm umzugehen. All dies führt zu einer deutlichen Steigerung der Lebensqualität der Betroffenen wie ihrer Angehörigen.

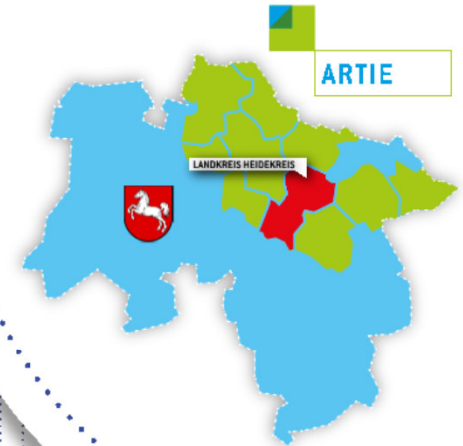
Doch außer Frau Feierabend beherrscht noch niemand diese Unterrichtsmethode, die sich grundlegend von normalem Musikunterricht unterscheidet. Es ist also dringend notwendig, andere Musiker in der AFM auszubilden, damit viele Kranke diese wertvolle Hilfe erhalten können.

LÖSUNGSANSATZ:

Dafür gründet Frau Feierabend in Schneverdingen (Heidekreis) das TonFolgen-Institut für therapeutischen Musikunterricht, das zukünftig Musikpädagogen in der AFM weiterbilden und bundesweit an bedürftige Schüler vermitteln soll. Aufgaben:

- Weiterbildung in der AFM
- Koordination & bundesweite Vermittlung der Musikpädagogen nach der AFM an die Schüler
- Qualitätssicherung durch verpflichtende jährliche Fortbildung der lizenzierten Musikpädagogen
- Beratungszentrum für Betroffene, Angehörige und die Bevölkerung allgemein
- Transfer - Übertragbarkeit der AFM auf andere Krankheitsbilder prüfen; Studien in Kooperation mit Universitäten und Forschungszentren

Das TZEW und die ARTIE unterstützen Frau Feierabend durch Beratung, Coaching, Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit beim Aufbau des Geschäftsmodells. Auf Empfehlung des TZEW wurde Frau Feierabend für den ARTIE-Innovationspreis 2014 nominiert. Als Preisträgerin in der Kategorie „Sonderpreis“ wurde Frau Feierabend mit dem TonFolgen-Institut für therapeutischen Musikunterricht im Bereich sozialer/gesellschaftlicher Innovation ausgezeichnet.



Anke Feierabend
TonFolgen-Institut für
therapeutischen
Musikunterricht
Schneverdingen (LK HK)

